

FRAUENHERZEN



„DER FRISEURBERUF HAT IN UNSERER FAMILIE FAST SCHON TRADITION.“

INTERVIEW MIT CHRISTINA PETERSEN (MANDY)

In der Serie spielen Sie eine Friseurin, die Ihren Beruf über alles liebt. Gibt es diesen Beruf auch in Ihrer Familie?

Der Friseurberuf hat in unserer Familie fast schon Tradition. Meine Omi wollte immer Schauspielerin werden, aber die damaligen Umstände haben es ihr nicht ermöglicht. Sie entschied sich, Friseurin zu werden und ihre Enkelin, meine Cousine, folgte ihr dann in ihre beruflichen Fußstapfen. Also bin ich schon sehr früh damit in Berührung gekommen und bin sehr stolz darauf, in meiner ersten großen TV-Rolle eine Friseurin verkörpern zu dürfen.

Als Mandy träumen Sie von der großen Liebe und geben eine Anzeige in einem Online-Portal auf. Was halten Sie von Internet-Dating?

In meiner Generation ist es tatsächlich nicht mehr unüblich, Menschen oder auch potentielle Partner über das Internet kennen zu lernen. Wo es früher noch als „Plan B“ oder als „Notlösung“ verpönt war, ist das Internet heute oft das meist genutzte Medium als Anlaufstelle für Singles. Im Grunde genommen ist es doch egal, auf welche Weise Menschen zusammenkommen. Wenn es passt, spielt das keine Rolle mehr.

Würden Sie privat auch einen Partner übers Internet kennen lernen wollen?

Die Frage hat sich mir bisher noch gar nicht gestellt, weil ich mein soziales Umfeld immer persönlich kennen gelernt habe.

Mandy hat ein großes Herz, die Freundschaft zu ihrem Kollegen Karat ist ihr sehr wichtig. Welche Werte sind Ihnen wichtig? Was zeichnet eine gute Freundschaft für Sie aus?

Eine gute Freundschaft bedeutet für mich, dass man gemeinsam viel lachen, aber auch ernsthaft reden kann. Man darf keine Angst haben, auch mal Schwächen zu zeigen, sollte ehrlich zueinander sein und sich uneingeschränkt vertrauen.

Mandy und Karat fehlt neben dem Startkapital auch anfänglich der Mut, um einen eigenen Salon zu eröffnen. Haben Sie schon einmal all Ihren Mut zusammennehmen müssen, um sich einen Traum zu erfüllen?

Ja, absolut. Ich wusste schon ziemlich früh, dass ich Schauspielerin werden will und es hat viel Mut gebraucht, an diesem Traum festzuhalten. Mut musste ich beweisen, um den Schritt zum Vorsprechen an der Schauspielschule zu gehen, nach Berlin zu ziehen und auch bei vielen Auftritten und Castings. Aber es lohnt sich!

Mandy ist ein lebenslustiger Mensch. Sie sagt, was sie denkt und bleibt sich treu. Immer eine gute Idee?

Das sind Eigenschaften, die ich sehr schätze und denen ich auch selber versuche, gerecht zu werden. Aber ich würde noch hinzufügen, dass Direktheit auch ein gewisses Maß an Empathie und Timing seinen Mitmenschen gegenüber erfordert.

Mandys neuer Lover möchte, dass sie abnimmt und engagiert ihr einen Fitness-Coach. Auf wie viele Veränderungen würden Sie sich für eine Beziehung einlassen? Würden Sie für Ihren Freund abnehmen?

Generell denke ich, dass man sich immer treu bleiben und der Partner einen lieben sollte wie man ist. Wenn das Gewicht in der Partnerschaft doch zu Problemen führt, muss man darüber reden können. Dann kann man sich gegebenenfalls entgegenkommen.

Friseure sind wie Psychiater, sagt man. Vertrauen Sie Ihrem Friseur Geheimnisse oder Lebenskrisen an?

Da meine Cousine auch meine Friseurin ist, kann ich von ganzem Herzen sagen, dass ich ihr alles offen sagen kann. Dazu gehören auch Geheimnisse und Lebenskrisen. Wir stehen uns sehr nah.

Schneiden, waschen, fönen – Mandy hat bald ihren eigenen Laden. Welchen Wunsch möchten Sie sich beruflich erfüllen?

Ich würde gerne viele grundverschiedene Rollen vor der Kamera und auf der Bühne verkörpern dürfen. Zudem habe ich auch wahnsinnig viel Lust darauf etwas, mit Gesang zu machen oder im Bereich Synchron und Hörbuch/-spiel zu arbeiten.

Mandy ist sehr feminin gekleidet, auch vor Rosa und Plüsch macht sie nicht Halt. Haben Sie einen Styling-Tipp für den Alltag?

Ich ziehe mich privat gerne schlichter und klassischer an. Cardigans zum Beispiel gehen immer.

Wie oft gehen Sie zum Friseur?

Ich habe zuletzt meine Haare wachsen lassen, daher musste ich eigentlich nur meine Spitzen regelmäßig schneiden und die Haare durchstufen lassen. Alle zwei Monate gehe ich dafür zum Friseur.

Wie wichtig ist Ihnen Ihre Frisur?

Sie muss nicht aufwendig sein, aber ich achte schon darauf, dass es immer gepflegt aussieht.

Wie lange brauchen Sie morgens für Ihr Haarstyling?

Ich trage meine Haare am liebsten offen. Dafür brauche ich circa zehn Minuten zum Kämmen, Föhnen und Legen. Sollte ich einmal keine Zeit für ein Styling haben, ist ein Dutt immer praktisch. Das geht superschnell.

Was war Ihr größter Frisuren-Fauxpas?

Das ist schon ziemlich lange her ... Ich denke, als ich fünf Jahre alt war und meine Friseurin meinte, ein Igelchnitt sehe sehr süß bei mir aus – ich sah einfach nur aus wie ein Junge ...